

Steps for Peace-Newsletter 1/2022



[Aktuelles](#) [Projekte](#) [Mitmachen](#) [Jahresrückblick](#) [Termine](#)

{{ contact.ANREDE }} {{ contact.LASTNAME }},

ein erfolgreiches Jahr mit vielen Projekten, Neuerungen und Begegnungen liegt hinter uns! In unserem ersten Newsletter des Jahres wollen wir ausführlich darauf zurückblicken, aber natürlich auch vorausschauen auf unsere Pläne im neuen Jahr.

Nutzen möchten wir an dieser Stelle bereits die Gelegenheit, auf das Thema Spenden hinzuweisen. Mit den *Friends for Peace* als einem festen Freundeskreis für *Steps for Peace* haben wir im letzten Jahr einen ersten wichtigen Schritt in diese Richtung getan. Der Grund: Wir wollen nicht nur träumen, sondern unsere Träume auch wahr werden lassen – wie den ganz großen Traum von einer *Friedensfabrik* in Berlin. Für dieses wichtige Vorhaben möchten wir regelmäßige Spenden einwerben, auf die wir in einem festen zeitlichen Turnus bauen können. Vielleicht können wir auch Sie überzeugen!

Erwähnen möchten wir auch noch die vielfältigen Möglichkeiten, bei *Steps for Peace* aktiv zu werden. Sie sind auf der Suche nach einem sinnstiftenden Engagement und finden die Arbeit für die Förderung von Frieden und Demokratie wichtig? Dann bringen Sie sich mit Ihren Talenten und Erfahrungen bei uns ein!

Nun aber geht es los mit der ersten Ausgabe unseres Newsletters im neuen Jahr. Ihnen wünschen wir wieder viel Spaß mit der Lektüre!

Mit herzlichen Grüßen

Cornelia Brinkmann
Geschäftsführerin
Steps for Peace

Aktuelles



Die nächste Runde der *Friedensfabrik* - zwei neue Ausstellungen in Berlin

Auch für das aktuelle Jahr hat das Team von *Steps for Peace* eine Menge vor. Vor allem mit dem Pilotprojekt *Friedensfabrik2022* starten wir weiter durch und bringen zwei Ausstellungen nach Berlin. Los geht es im Mai mit *„Wir scheuen keine Konflikte“* über den *Zivilen Friedensdienst*. Das Thema: Gewaltprävention und Friedensförderung durch ausgebildete Friedensfachkräfte in Krisenregionen.

Im Juni/Juli folgt dann die Ausstellung *„Frieden machen“* der *Bundeszentrale für politische Bildung*. In dieser geht es um die Arbeit von zivilen Fachkräften in internationalen Krisensituationen und um ihr Bemühen, eine

dauerhafte Sicherung des Friedens und Bedingungen für gewaltfreie Auseinandersetzungen in der Zukunft zu erreichen. Nähere Informationen zu den Ausstellungen und zum weiteren Rahmenprogramm folgen demnächst auf unserer Website. Schauen Sie gerne regelmäßig vorbei und halten Sie sich über die Entwicklung unserer Projekte ganz aktuell auf dem Laufenden.

*Bildnachweis: Plakat zur Ausstellung „Frieden machen“
(© Sylvain Mazas für bpb)*

Projekte



Unterstützung für Ihre demokratiepädagogische Bildungsarbeit - jetzt auch zwischen den Wahlen nutzen

Sie engagieren sich für die Demokratie und fragen sich, wie Sie Themen, Konzepte und Begriffe lebensnah vermitteln können? Dann stellen wir Ihnen das passende Hilfsmittel auch zwischen den Wahlen für Ihre Bildungsarbeit zur Verfügung.

Mit unserem *Mobilen Wahllokal* bieten wir „Demokratie zum Anfassen“ für jede Gesellschafts- und Altersgruppe. So wird Ihre politische Bildungsarbeit zur Mitmach-Aktion für Groß und Klein. Den portablen Wahl-Pavillon mitsamt Informationsmaterialien können Sie bequem in einem Fahrradanhänger verstauen und ihn in Berlin in wenigen Minuten auf jedweder Veranstaltung vom Sommer- und Kiezfest bis zu Projektwoche und Kulturevent aufbauen.

Wenn Sie mehr zum pädagogischen Hintergrund des *Mobilen Wahllokals* sowie zur Ausbildung von „Wahlhelfer*innen“ erfahren möchten, dann schauen Sie sich auf unserer Website um. Dort erhalten Sie auch einen [umfassenden Einblick](#) in die zahlreichen Stationen des *Mobilen Wahllokals* im Superwahljahr 2021.

[jetzt anfragen](#)

Team



Friedensengagement sichtbar machen - unsere Mitarbeiterin für die Öffentlichkeitsarbeit

In unserer Team-Rubrik richtet sich das kleine Spotlight dieses Mal auf unsere Honorarkraft *Ina Schebler*. Ina ist seit dem Herbst letzten Jahres bei *Steps for Peace* an Bord und bei uns seither für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Über die Motivation für ihre Arbeit sagt sie, dass sie dazu beitragen möchte, zivile Friedensarbeit sichtbar zu machen. Und damit ist sie in ihrer Funktion nun genau an der richtigen Stelle. Kennengelernt hat Ina die Arbeit und Projekte von *Steps for Peace* bereits im Jahr 2020. Damals war sie als Praktikantin für das Pilotprojekt *Friedensfabrik2020* tätig. Studiert hat Ina *Visual and Media Anthropology (MA)* an der *Freien Universität Berlin*. Davor legte sie ihren Bachelor

in *Liberal Arts and Sciences am Amsterdam University College* ab. Wir freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit mit Dir!

[mehr zum Team erfahren](#)

Mitmachen



Friends for Peace - Frieden braucht viele Unterstützer*innen

Zukunftsweisende Projekte wie die *Friedensfabrik* kann *Steps for Peace* nur mit der Unterstützung vieler Menschen verwirklichen. Deshalb haben sich jüngst die *Friends for Peace* gegründet. Zu diesem engagierten Freundeskreis gehören Personen, die unsere Arbeit durch ehrenamtliches Engagement sowie durch Geld- und Sachspenden ermöglichen.

In diesem Jahr wollen wir den Kreis der Unterstützer*innen weiter ausbauen. Gerade unsere große Vision, mit der *Friedensfabrik* ein Forum der Information, des Lernens und des Austauschs über Konzepte, Methoden und Handlungsfelder der Friedensarbeit in Berlin zu errichten, braucht einen verlässlichen Spendenquell. Denn nur so können wir sichtbare Fortschritte erzielen. Deswegen möchten wir noch mehr Menschen gewinnen, die die zivile Friedensarbeit mit regelmäßigen Spenden fördern.

Sie können sich vorstellen, die Arbeit von *Steps for Peace* für mehr Frieden und Demokratie nach Ihren Möglichkeiten auch finanziell zu unterstützen? Dann werden auch Sie ein Teil der *Friends for Peace*! Weitere Information gibt es auf unserer Website und in unserem Spenden-Flyer.

[mehr erfahren](#)



Sie wollen etwas für den Frieden tun? - jetzt Praktikant*in, Trainer*in oder Ehrenamtliche*r werden

Steps for Peace bietet auch im neuen Jahr wieder vielfältige Betätigungsfelder, mit denen Interessierte einen Beitrag zur Förderung des Friedens leisten können. Einbringen in die Arbeit von *Steps for Peace* können Sie sich dabei in ganz unterschiedlichen Funktionen.

Konkret vergeben wir ab sofort [einen Praktikumsplatz](#) für das Pilotprojekt *Friedensfabrik2022*. Sie machen mit bei der Ausstellungs- und Workshop-Organisation sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit und bringen auch konzeptionelle Beiträge ein. Außerdem möchten wir unser Trainer*innen-Team verstärken. Als Trainer*in leiten Sie Workshops mit Schulklassen oder geben Führungen durch die Ausstellungen. Hintergrundwissen im Bereich der Friedensarbeit oder Erfahrungen in Bildungsprojekten sind hierfür von Vorteil.

Ganz praktische Hilfe benötigen wir für unsere beiden geplanten Ausstellungen. Wenn Sie sich

vorstellen können, beim Auf- und Abbau der Exponate tätig zu sein, die Räumlichkeiten für die Besucher*innen zu öffnen oder andere organisatorische Aufgaben tatkräftig zu begleiten, dann freuen wir uns über Ihre ehrenamtliche Mithilfe bei der Umsetzung dieser wichtigen Projekte.

Wenn Sie Lust haben, auf eine der genannten Weisen für *Steps for Peace* aktiv zu werden, dann senden Sie uns Ihre Bewerbung oder nehmen Sie Kontakt zu uns auf! Leiten Sie die Informationen gerne auch an interessierte Personen aus Ihrem Kreis weiter.

jetzt mitmachen

Jahresrückblick



Ein kleiner Blick auf große Highlights - das war das *Steps-for-Peace*-Jahr 2021

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2021 zurück, in dem wir viele Projekte verwirklicht und die Basis unserer Arbeit gestärkt haben. Mit unserem *Mobilen Wahllokal* absolvierten wir 14 Einsätze in Berlin und sprachen auf Veranstaltungen von Kiezfest bis Kulturzentrum mit gut sechshundert Menschen unterschiedlichster Hintergründe über Demokratie und Wahlsystem. Insgesamt wurden dabei 252 Stimmen in unserem Wahl-Pavillon abgegeben.

Im Rahmen des Pilotprojekts *Friedensfabrik2021* haben wir gleich zwei wichtige Projekte umgesetzt: im August und September die *Peace-Counts*-Ausstellung unter der Schirmherrschaft der damaligen Bezirksbürgermeisterin *Angelika Schöttler* (SPD) im ehrwürdigen Rathaus Schöneberg und im November schließlich die Ausstellung „*Frieden geht anders!*“ in der Genezarethkirche in Berlin-Neukölln. Nach der Ausstellungseröffnung durch *Renke Brahms*, den Friedensbeauftragten der *Evangelischen Kirche Deutschland*, haben in den folgenden zwei Wochen 360 Menschen die Ausstellung besucht. Außerdem veranstalteten wir vor Ort mit drei Schulklassen und einer Konfirmand*innengruppe Workshops über Friedensförderung und gewaltfreie Methoden der Konfliktbearbeitung in Gesellschaft und Politik.

2021 war aber auch ein Jahr der medialen Aufbrüche für *Steps for Peace*. Zuvorderst zu nennen ist der sehenswerte *Imagefilm* für die *Friedensfabrik*, der Dank der finanziellen Unterstützung vieler Spender*innen, dem professionellen Engagement der Produktionsfirma *maz&movie* und der Zeitspende eines guten Dutzends an Kompars*innen umgesetzt werden konnte. Auch nahmen wir uns der Website als digitalem Aushängeschild unserer Organisation an und gaben *Steps for Peace* mit dem Relaunch einen frischen neuen Online-Auftritt und besseren Überblick über unsere Projekte und Themen.

Außerdem zeigen wir neben unserer Arbeit auf *Facebook* nun auch im stärker visuell orientierten

sozialen Netzwerk [Instagram](#) Präsenz, um vermehrt auch jüngere Menschen auf unsere Themen aufmerksam zu machen. Zwei Mal war [Cornelia Brinkmann](#) zudem „live on Air“ bei den [Friedensfragen](#) von [Clemens Ronnefeldt](#) auf [Transparenz TV](#). Sie erhielt dort ausführlich Gelegenheit, in zwei halbstündigen Interviews über unsere aktuellen Projekte zu berichten. Und nicht zuletzt ist dieser Newsletter selbst Ergebnis unserer verstärkten medialen Bemühungen im vergangenen Jahr, der uns hoffentlich unserem Ziel ein Stück näherbringt, allen Interessierten regelmäßig über die Fortschritte unserer Arbeit zu berichten und vor allen Dingen: enger miteinander verbunden zu bleiben.

So viel mehr wurde noch bewegt in 2021. Es kann an dieser Stelle nur gestreift werden. So riefen wir ein Trainer*innen-Team für unsere Ausstellungen ins Leben und gründeten mit den [Friends for Peace](#) einen Freundeskreis für unsere Arbeit. Zum Abschluss des Jahres gab es dann noch einen kleinen Höhepunkt: Mit einer Feier sagten wir ein großes „Dankeschön!“ an alle Helferinnen und Helfer, die sich ehrenamtlich bei [Steps for Peace](#) engagieren und unsere Arbeit dadurch erst möglich machen. Mit diesem Wind im Rücken schauen wir nun voraus auf ein spannendes und bewegendes [Steps-for-Peace](#)-Jahr 2022!

Termine



Unsere aktuellen Termine

Save-the-Date - Pilotprojekt *Friedensfabrik2022*

- Ausstellung „*Wir scheuen keine Konflikte*“, Mai 2022
- Ausstellung „*Frieden machen*“, Juni/Juli 2022

Über die genauen Termine halten wir Sie auf unserer Website auf dem Laufenden.

Steps for Peace

Institut für Peacebuilding
gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 7
10829 Berlin, Deutschland
www.steps-for-peace.org



Spendenkonto

GLS Bank
IBAN DE96 4306 0967 1114 7454 00

Diese E-Mail wurde gesendet an: **{{ contact.EMAIL }}**

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter von *Steps for Peace* angemeldet haben.

Vom Newsletter abmelden

